

- Komfortable Bedienung aller Editierfunktionen
- Erstellen von neuen Programmen
- Vorhandene Programme modifizieren
- Kopieren von Programmen über Programmplatz-Nummer
- Verschieben von Programmen über Programmplatz-Nummer
- Löschen von Programmen
- Mit einem einzigen Klick:
Erstellen einer druckfähigen Liste aller Programme einer Speicherkarte
- Erstellen einer Sicherheitskopie aller Programme möglich

Systemvoraussetzungen:

- Windows 2000/XP/Vista
- Kartenlesegerät
- 1 MB Speicherplatz

Die Programm-Datei muss lediglich in einen beliebigen Ordner abgelegt und der Pfad zum Kartenlesegerät angegeben werden. Eine Installation ist nicht erforderlich.

Erstellung der Bedienungsanleitung:

03/2009

Dieses Gerät wurde für den Einsatz im Dentalbereich entwickelt und findet gemäß Bedienungsanleitung Einsatz. Für Schäden, die sich aus anderweitiger Verwendung oder nicht sachgemäßem Gebrauch ergeben, übernimmt der Hersteller keine Haftung. Darüber hinaus ist der Verwender verpflichtet, das Gerät eigenverantwortlich vor dessen Einsatz auf Eignung und Verwendungsmöglichkeit für die vorgesehenen Zwecke zu prüfen, zumal wenn diese Zwecke nicht in der Gebrauchsinformation aufgeführt sind. Dies gilt auch, wenn das Gerät in Kombination mit Produkten von Mitbewerbern angewendet wird.

Printed in Wendelstein

© Wegold Edelmetalle AG, Alte Salzstraße 9, 90530 Wendelstein / Germany
Telefon 09129/ 4030-0, Telefax 09129/ 4030-40

s.line@wegold.de, www.wegold.de/s.line

QMF 4.05-875 Rev. a vom 14.04.2009



Bedienungsanleitung S.LIGHT PRO

1 Einführung

1.1 Vorwort

Wir gratulieren zum Erwerb Ihres S.LIGHT PRO. Bitte nehmen Sie sich einen Augenblick Zeit und lesen Sie diese Gebrauchsanweisung gründlich durch, um dieses neue Gerät optimal zu nutzen.

1.2 Einleitung

Dieses Polymerisationsgerät ist für nahezu alle dentalen Materialien geeignet. Es bietet die Möglichkeit, verschiedenste Lampentypen (Xenon-Blitz, untersch. Leuchtstoffröhren, untersch. Halogenlampen und untersch. LEDs) untereinander frei zu kombinieren, um gleichzeitig oder/und nacheinander damit zu beleuchten. Zusätzlich kann die Kammer beheizt (Komposite-Vergütung, bessere Ablüftung von Primern, ...) und/oder evakuiert werden.

Da gepulstes Licht viele kurze Molekülketten bildet, und kontinuierliches Licht nicht so viele, dafür jedoch längere Ketten, können die Werkstoffeigenschaften durch die Art der Beleuchtung beeinflusst werden.

Je nach Anforderung des zu härtenden Materials, können mit dem S.LIGHT PRO erstmals alle denkbaren Prinzipien der Beleuchtung realisiert werden. So kann z. B. ein softer Anfang mit den Leuchtstoffröhren später durch die LED-geboosteten Halogenlampen ergänzt, und zum Abschluss der Polymerisation die verbliebenen Photoinitiatoren durch den Xenon-Blitz restgehärtet werden.

2 Sicherheitshinweise

WARNUNG – Um das Risiko eines elektrischen Schlages, von Verbrennungen, Feuer oder Verletzungen von Personen zu vermeiden, beachten Sie bitte folgendes:

ACHTUNG LEBENSGEFAHR - Das Austauschen der Lampen darf ausschließlich von speziell geschultem Fachpersonal erfolgen. Bitte rufen Sie bei Bedarf unsere Kundendienst unter 09129/40 30-0 an.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung unbedingt auf

Sieben verschiedene Lampentypen— untereinander frei kombinierbar

Neuartige Strategien zur Polymerisation möglich



Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise

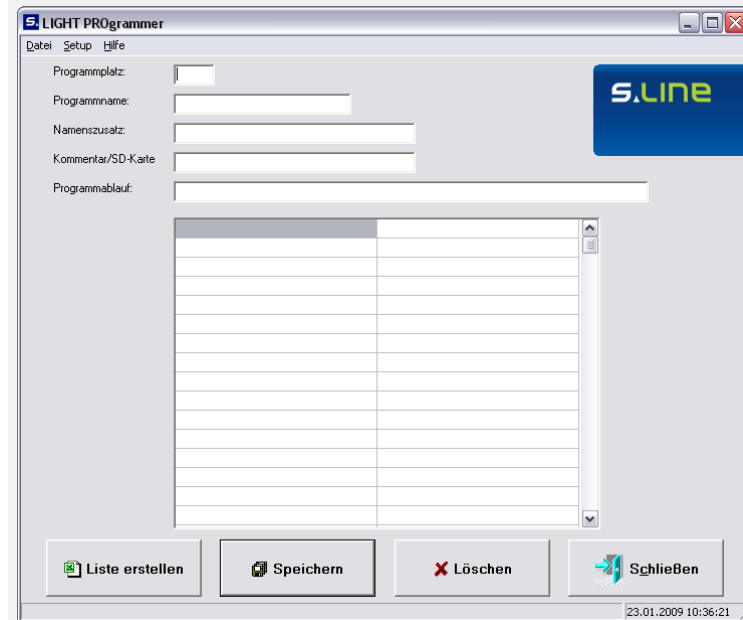
- Datum und Uhrzeit werden mit den Pfeiltasten eingestellt.
- Mit „Hilfeanzeige“ kann die Anzeige der Hilfetexte deaktiviert/aktiviert werden.
- Mit „Auto-Ende“ kann das automatische Zurückspringen der Anzeige nach Programmende (4 Sekunden Verzögerung) in das Programmauswahl-Menü deaktiviert/aktiviert werden.
- Mit „Lift-Automatik“ kann das automatische Schließen des Lifts beim Start eines Programms und das automatische Öffnen des Lifts am Ende eines Programms deaktiviert bzw. aktiviert werden.

Navigieren mit den Pfeiltasten

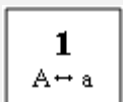
Bestätigen mit ENTER

Zurück zum Hauptmenü mit ESC

5 PC-Software S.LIGHT PROgrammer




Alle Eingaben immer mit Speichern bestätigen.



- Mit Taste  kann zwischen Groß- und Kleinschreibung umgeschaltet werden.



- Mit Taste  können Leerzeichen eingefügt werden.
- Mit ESC wird ein Zeichen ersatzlos entfernt.
- Programme löschen mit „X“ statt Programmnummer.
- Unter Umgehung von SPEICHERN werden Änderungen wieder verworfen.

Navigieren mit Pfeiltasten (z. B. verschieben des roten Rahmens, Cursor bewegen).

Mit ENTER (in Bezug zu rotem Rahmen):

- ⇒ Edit-Mode ON/OFF
- ⇒ Bestätigen

Wenn Edit-Mode OFF:

Zurück zur Programmauswahl mit ESC

4.8 Einstellungen



Benutzen Sie das Gerät nur zu dem Zweck der in der Bedienungsanleitung dargelegt ist.

Benutzen Sie das Gerät niemals mit einem schadhafte Kabel oder Stecker.

Achten Sie darauf, dass das Stromkabel nicht in die Nähe von Hitzequellen gelangt.

Schalten Sie das Gerät bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten ab und entfernen Sie das Netzkabel.

Dieses Produkt darf nicht in den Hausmüll geworfen werden. Bitte entsorgen Sie das Produkt in gekennzeichneten Recyclinghöfen oder schicken Sie es an die Wegold Edelmetalle AG.

Haftungsausschluss:

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch eigenmächtige Veränderungen sowie durch missbräuchliche oder andere, von der Gebrauchsanleitung abweichende Verwendung entstanden sind.

3 Erste Inbetriebnahme

3.1 Auspacken

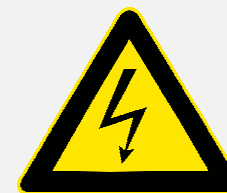
Kontrollieren Sie die Verpackung und das Gerät auf Transportschäden. Bei Beschädigungen informieren Sie uns bitte sofort vor dem weiteren Auspacken unter der Telefonnummer 0 91 29 / 40 30-0.

Nehmen Sie bitte das S.LIGHT PRO aus der Verpackung heraus und stellen Sie es auf eine ebene Oberfläche.

3.2 Lieferumfang

- 1 x S.LIGHT PRO
- 1 x Netzkabel
- 1 x SD-Karte
- 1 x Objektträger
- 1 x Vakuumpumpe mit Filter
- 1 x Anschlussschlauch für Vakuumpumpe

Kontrollieren Sie bitte unbedingt den Lieferumfang auf Vollständigkeit.



3.3 Technische Daten

Versorgungsspannung	230 V AC, 50/60 Hz, 2200 W
Gerätesicherung	10 A / 250 V träge
Schutzklasse	I
Gewicht	26 kg
Abmessungen	520 x 360 x 570 mm
Polymerisationskammer	Höhe 85 cm, ø 120 mm
Höchsttemperatur	120 °C
Vakuum	50 mbar
SD-Card Slot	Speicher bis zu 2 GB

3.4 Inbetriebnahme

Stellen Sie vor Inbetriebnahme sicher, dass die Netzspannung mit dem Typenschild auf dem S.LIGHT PRO übereinstimmt.

Stecken Sie das mitgelieferte Netzkabel in die Gerätesteckdose. Verbinden Sie dieses Kabel mit einer abgesicherten Steckdose.

Um das Gerät einzuschalten bedienen Sie den Hauptschalter an der Rückseite des Gehäuses. Nach automatischer Kontrolle der einzelnen Funktionen ist das Gerät betriebsbereit.

Automatische Selbstkontrolle

3.5 Geräteansicht und Bezeichnungen



Navigieren mit Pfeiltasten (z. B. verschieben des roten Rahmens, Cursor bewegen).

Mit ENTER (in Bezug zu rotem Rahmen):

⇒ Edit-Mode ON/OFF

⇒ Bestätigen

Wenn beim Editieren eine unzulässige oder unlogische Eingabe erfolgt ist, erkennt die Software den Fehler automatisch und zeigt diesen in der Statuszeile an. Gleichzeitig wird der Edit-Mode wieder aktiviert und der Cursor beginnt an der betreffenden Stelle der Befehlszeile zu blinken.

Zurück mit ESC

Hinweis:

Beim Speichern muss der interne Mikrokontroller die Karte neu beschreiben und auslesen. Dieser Vorgang dauert einige Sekunden. Die benötigte Zeit ist abhängig von der Datenmenge auf der SD-Karte. Während dieser Zeit kann ein Entfernen der SD-Karte zu totalem Datenverlust führen!

4.7 Programmname, -zusatz, Programmnummer und Kommentarzeile editieren



4.6 Befehlskette editieren



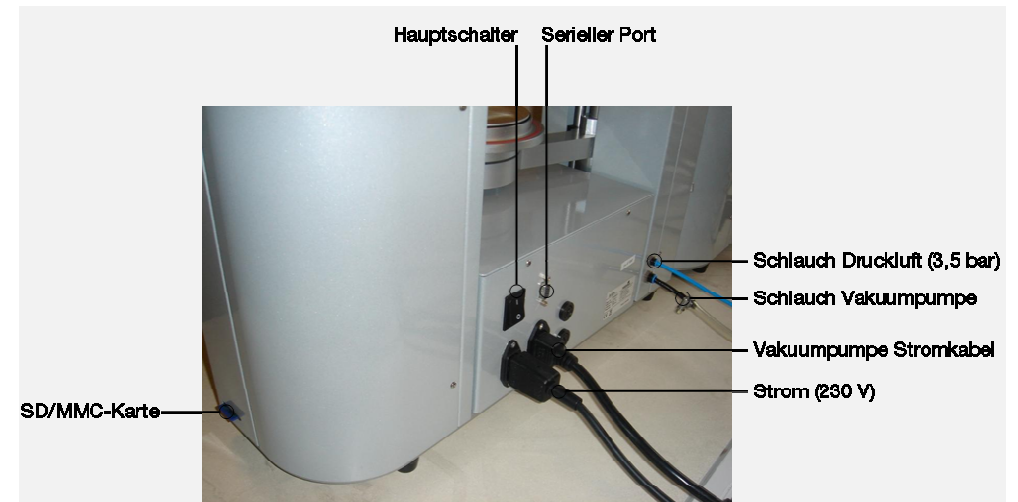
Folgende Befehle stehen zur Verfügung:

- **L1** Blitzlicht (260-800 nm) 1 x Xenon
- **L2** Röhre (400-550 nm) 2 x G 71 blau
- **L3** Röhre (350-400 nm) 2 x G 78 weiß
- **L4** Halogen (350-550 nm) 4 x 75 W (mit LED-Booster)
- **L5** LED (380+470 nm) 2 x je 6 Stck.
- **C** Kammertemperatur
mit °C-Wert (Raumtemperatur bis 120 °C)
- **V** Vakuum
in 10 Stufen von Wert 0 (fluten) bis 9 (maximales Vakuum)
- **T** Zeit
mit Wert in Sekunden
- **K.C** Kammer auf Zimmertemperatur kühlen
mit °C-Wert
- **A** Lift öffnen
- **Z** Lift schließen

„L“-Befehl immer in Verbindung mit „T“-Befehl für eine Zeitan-gabe (Beispiel: L1.T30 für 30 Sekunden Blitz)

Die Trennung der einzelnen Befehle erfolgt mit Komma.

Freie Programmier-barkeit



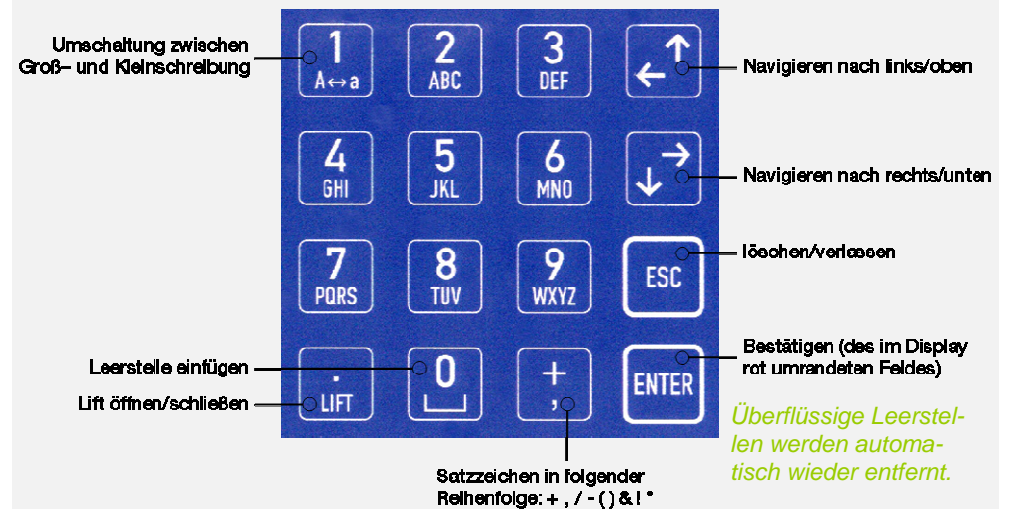
Achtung: Die SD/MMC-Karte niemals bei eingeschaltetem Geräte ein-/ausstecken!

Zulässig sind Karten mit maximal 2 GB. Die Programme auf der Speicherkarte können frei editiert werden. Es können maximal 99 Programme pro Karte abgespeichert werden. Die Programme im Gerätespeicher sind fixiert.

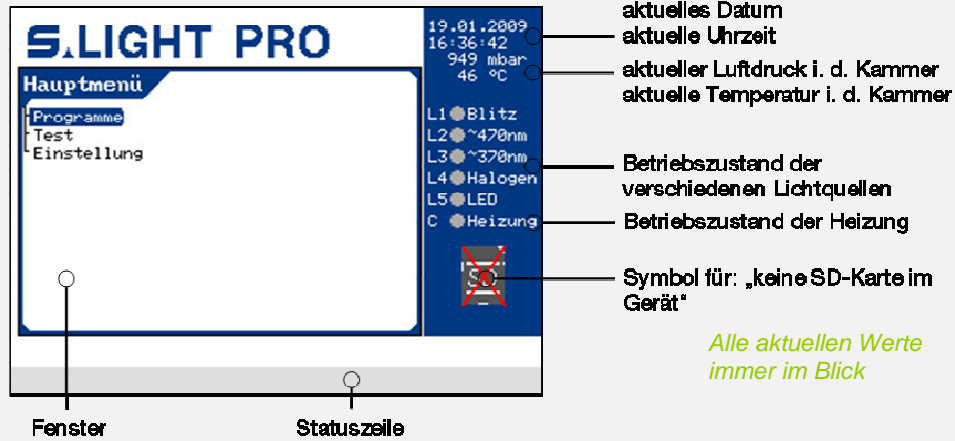
4 Bedienung

4.1 Alphanumerisches Display

Im Tastenfeld befinden sich neben den alphanumerischen folgende Funktionstasten:



4.2 Bildschirm nach dem Einschalten



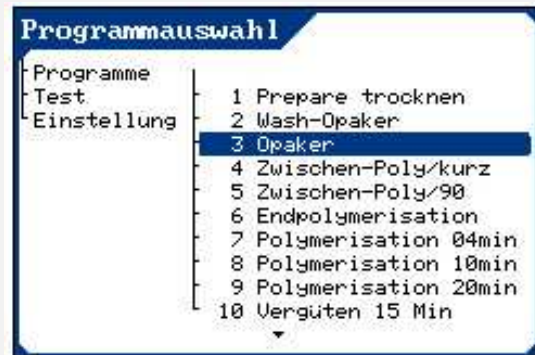
Alle aktuellen Werte immer im Blick

Frei wählbarer Name der SD-Karte



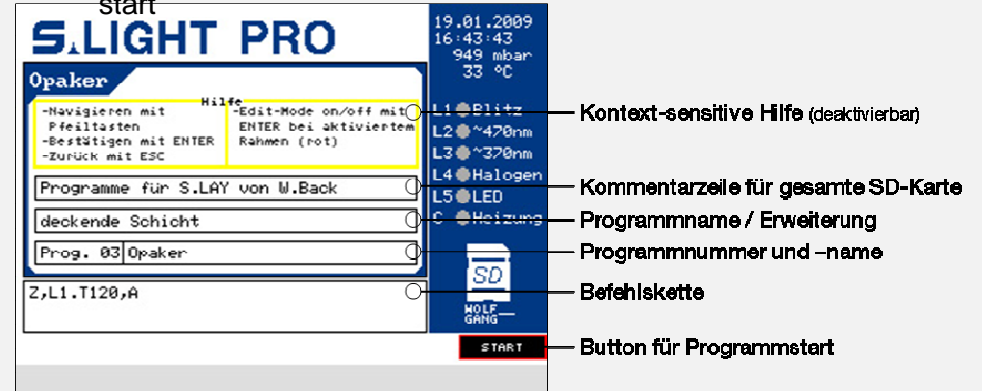
Navigieren mit den Pfeiltasten
Bestätigen mit ENTER

4.3 Menüebene Programmauswahl



Navigieren mit den Pfeiltasten
Bestätigen mit ENTER
Zurück zum Hauptmenü mit ESC

4.4 Menüebene Programm ansehen / Programmstart



4.5 Ablaufendes Programm



Fortschrittsbalken:
Dunkelgrün = zurückliegender Befehl
Hellgrün = aktueller Befehl
Grau = zukünftiger Befehl